

**KONZERTZYKLUS
MUSIK
IN ST. FRANZISKUS**

Eintritt frei - Kollekte zur Deckung der Kosten

2 x Adumá Quartett

«The Sound of North» –
Romantisch tänzerische
Musik aus Skandinavien

Samstag, 31. Januar 2026

19.30 Uhr, Kirche St. Franziskus, Zürich-Wollishofen

«Wer ich bin?» – Familienkonzert

Sonntag, 1. Februar 2026

14.30 Uhr, Zentrum St. Franziskus, Zürich-Wollishofen



www.musikinstfranziskus.ch

Für die Überweisung eines Unterstützungsbeitrags

danken wir Ihnen: Raiffeisenbank Zürich, CH78 8080 8006 8168 8137 7

Musik in St. Franziskus, 8038 Zürich



Unterstützt durch: **MAÎTRE CHOCOLATIER SUISSE**
DEPUIS 1845

«The Sound of North» – Romantisch tänzerische Musik aus Skandinavien

Rauhe Landschaften mit zerklüfteten Bergen, Fjorden und Wäldern, Bergtrolle, Gnome und allerlei Wichtelwesen - kaum ein anderer Komponist setzte auf so anschauliche Weise die mystische Zauberwelt des hohen Nordens in Musik um wie Edvard Grieg. Sein romantisch nordischer Stil wurde von späteren skandinavischen Komponisten aufgegriffen. Sigurd Rascher, Pionier des klassischen Saxophons, schätzte die nordischen Länder nicht zuletzt, weil sie ihm während des Nationalsozialismus vorübergehend einen Rückzugs- und Lehrort boten. Und so entwickelte sich fernab der berühmten französischen Saxophonschule eine ganz eigene Kultur des Saxophons, von der Adumá am Samstagabend einen Ausschnitt vorstellt.

Edvard Grieg (1843-1907)	Aus Holbergs Zeit – Suite I Praelude II Sarabande III Gavotte V Rigaudon
Kjell Roikjer (1901-1999)	Divertimento No. 6, op. 72 Molto lento Allegretto leggiero e con eleganza Andante lento e mesto Allegretto risoluto e risvegliato
Matthew Peterson (*1984)	Dance Party Playlist (2019) I Overture – Allemande 1979 III Sarabande 1989 IV Gigue 2019
Anders Nilsson (*1954)	Phonetary

«Wer ich bin?» – Familienkonzert

Auch das Familienkonzert am Sonntagnachmittag hat seine Wurzeln im Norden. Erzählt wird die Geschichte von Vilmar. Es murmelt und plappert und grollt am Ende des Murmelpfads auf der Insel, auf welcher der Junge gemeinsam mit Per und Tove lebt. Eines Tages sass er auf der Schwelle ihres Hauses, und so haben sie sich seiner angenommen. In dieser fantastischen Geschichte, die das Publikum in das geheimnisvolle Reich nordischer Trolle und Elfen holt, entdeckt Vilmar nach und nach das Rätsel seiner Herkunft und findet dabei zu sich selbst, ohne seiner neuen Heimat den Rücken kehren zu müssen.

Eine Geschichte von Kai Lüftner über Identitätsfindung, Geborgenheit und Freundschaft – erzählt vom Adumá Saxophonquartett mit Musik aus Skandinavien.
Familienkonzert für Menschen ab 5+

Adumá ist ein klassisches Saxophonquartett aus Berlin, das international besetzt ist. Ausgestattet mit kulturellen Hintergründen aus Deutschland, Russland und China entwickelt es spannende und vielfältige Programme. Das Repertoire reicht von Bearbeitungen barocker Musik bis zu Originalkompositionen der Gegenwart und schliesst Kompositionen der Klassik und Romantik mit ein.

Die SaxophonistInnen studierten u. a. an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin, der Universität der Künste Berlin, der Hochschule für Musik und Theater Hannover und dem Mozarteum Salzburg und gewannen in unterschiedlichen Kammermusikbesetzungen und solistisch Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben.

Seit dem Jahr 2019 arbeitet Adumá verstärkt mit Komponisten und anderen Instrumentalisten zusammen. Daraus

entstand die Debüt-CD «Ein Rot tönt den Raum», erschienen unter dem Label «kreuzberg records».

Die CD enthält zeitgenössische Werke, die eigens für das Quartett komponiert wurden. 2022

folgte die Veröffentlichung der CD «Verflochten» in der edition zeitklang.

Zusammen mit dem französischen Theoremisten Grégoire Blanc präsentiert Adumá fünf neue Kompositionen für Saxophonquartett und Theremin, gefördert vom Hauptstadtkulturfonds und dem Kulturfonds Frankfurt RheinMain.

www.aduma-quartett.de



**KONZERTZYKLUS
MUSIK
IN ST. FRANZISKUS**

Schon dabei?

Gönnen Sie sich was – werden Sie Mitglied unseres Gönnervereins!

- ☐ Als Mitglied des «Freundeskreis Musik in St. Franziskus» unterstützen Sie mit einem jährlichen Beitrag von Fr. 100.– den spannenden Musikzyklus. Sie erhalten die Konzertinformationen per Post oder per E-Mail, profitieren von reservierten Plätzen in den vordersten Reihen und geniessen den feinen Apéro anlässlich der Jahresversammlung.
- ☐ Unterstützen Sie den Konzertzyklus «Musik in St. Franziskus» mit einem einmaligen Spenden- oder Sponsorenbeitrag und profitieren Sie vom Steuerabzug.
- ☐ Gestalten Sie den Konzertzyklus aktiv im Team mit.

Name, Vorname:

.....

Adresse:

Ort:

.....

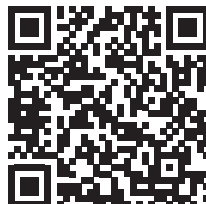
Datum:

Unterschrift:

.....



Kontaktieren Sie uns:



VORSCHAU

Orgel und Cello

mit Patricia Ott und Katerina Giannitsioti

Sonntag, 1. März 2026, 17.00 Uhr,
Kirche St. Franziskus Wollishofen

Patricia Ott Orgel, Katerina Giannitsioti Violoncello